Nabburg, Oktober 2025

Workshop an der Außenstelle Nabburg unter dem Gesichtspunkt „Vielfalt wahrnehmen“
Thema: Flüchtlinge in Deutschland

Im Rahmen eines Workshops setzten sich die Schüler der 11.Klasse der Industriekaufleute und der 12. Klasse der Bankkaufleute mit dem Thema "Flüchtlinge in Deutschland" auseinander.

Die Schüler analysierten die täglichen Schlagzeilen der Boulevardpresse, die häufig ein negatives Bild von Flüchtlingen zeichnen. Ziel war es, die Wirkung solcher Berichterstattung kritisch zu hinterfragen und ein differenzierteres Bild zu entwickeln.

Dazu trug der Erfahrungsbericht eines Berufsschülers bei, der mit zwölf Jahren aus Syrien fliehen musste. Offen und eindrucksvoll schilderte er seine Flucht über den Libanon, die Türkei und die gefährliche Balkanroute bis nach Passau. Anschließend berichtete er über seinen beachtlichen Bildungsweg in Bayern: Mit nur rudimentären Deutschkenntnissen kam er auf die Mittelschule in Burglengenfeld, erreichte dort über den M-Zug die mittlere Reife. Danach besuchte er die FOS bei uns in Schwandorf, legte dort das Abitur ab und begann schließlich eine Ausbildung bei der Sparkasse, wo er heute bereits als Auszubildender in der Kundenberatung tätig ist.

Die Schülerinnen und Schüler hörten dem Vortrag aufmerksam und mit großem Interesse zu. Besonders die persönlichen Erlebnisse auf seiner zweimonatigen Flucht bewegten viele Zuhörer und regten zum Nachdenken an.

Im Anschluss stellten die Teilnehmer zahlreiche Fragen, insbesondere zur Flucht über die Balkanroute und den Herausforderungen in Deutschland.

Der Workshop war insgesamt ein großer Erfolg. Er ermöglichte den Teilnehmenden eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht jenseits gängiger Klischees.
Viele äußerten im Nachgang, künftig sensibler und reflektierter mit dem Thema Flüchtlinge umgehen zu wollen.

Christoph Seidel

VIELFALT
WAHRNEHMEN
Workshop
zum Thema:
Flüchtlinge in
Deutschland

Fliehen
oder
Sterben

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SLOWENIEN
KROATIEN